

# N i e d e r s c h r i f t

## über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 24.07.2014

---

Tagungsort:	Gemeindehaus Altwarp		
Beginn:	19.10 Uhr		Ende: 22.15 Uhr
anwesend:	Herr Bauer Frau Ottenstein	Herr Kny Frau Knüttel	Herr Adameit
Gäste:	14 Bürger		
Amt:	Frau Sens	Herr Langner	

---

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 27.06.2014 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 27.06.2014 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Diskussion zur vorläufigen Gebührenordnung für den Wohnmobilstellplatz Altwarp
- TOP 8: Informationen des Bürgermeisters
- TOP 9: Sonstiges

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- TOP 10: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  - TOP 11: Sonstiges
  - TOP 12: Anfragen der Gemeindevertreter
- 

Die Sitzung beginnt um 19.10 Uhr da sich die GV nichtöffentlich berät.

#### **TOP 0: Begrüßung**

Der Bürgermeister Herr Bauer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung.

#### **TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Frage: Was ist mit der Bezeichnung „vorläufige Gebührensatzung“ gemeint? Die Gemeinde hat eine Satzung oder nicht, „vorläufiges“ gibt es im Kommunalrecht nicht. Die neue GV kennt sich mit dem Kommunalrecht noch nicht so gut aus.

Frage: Warum sollen die Dauercamper vertrieben werden? Anmerkung Herr Langner: Die neue GV hat noch keine Sachkenntnis zum Caravanstellplatz in Altwarp. Dies wird im nichtöffentlichen Teil nachgeholt. Dann soll die GV entscheiden wie es in Zukunft weiter geht.

Nachfrage: Welche Meinung haben die GV zur Änderung der Gebührenordnung auf dem Caravanstellplatz? Frau Ottenstein weist darauf hin, dass die vier GV eine Meinung haben, aber erst den Bericht der Verwaltung abwarten.

Frage: Warum wurden die Papierkörbe vom Stellplatz entfernt? Dies wurde aus hygienischen Gründen getan und zur Arbeitserleichterung für die Hafenwarte. Die großen Müllcontainer wurden neben dem Lager der Genossenschaft aufgestellt, dies ist aber noch keine endgültige Lösung. Es soll zukünftig ein zentraler, gepflasterter und eingezäunter Müll-Stellplatz errichtet werden. Im Ort sollen ebenfalls Papierkörbe aufgestellt werden.

Frage: Im Internet steht die Hafengebührensatzung teilweise noch mit DM-Beträgen? Wird umgehend vom Amt geprüft und korrigiert.

Frage: Der Strand in der Siedlung ist sehr schmutzig und Autos fahren bis an das Wasser. Was kann die Gemeinde machen? Die Gemeindearbeiter sollen alle 2 Tage reinigen. Die Abfälle sind normaler Weise Sondermüll. Die Autos fahren illegal dort hin.

Frage: Wann werden die Badetonnen am Strand ausgelegt? Wurde in diesem Jahr leider versäumt. Wird umgehend nachgeholt. Kontrollen am Strand, da dieser befahren wird.

#### **TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.

#### **TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Alle 5 gewählten Gemeindevertreter sind anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben.

#### **TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister beantragt den TOP 7 in den nichtöffentlichen Teil zu verlegen, da die GV dringend Information vom Amt dazu benötigt.

Durch die Gemeindevertretung wird einstimmig antragsgemäß die Änderung der Tagesordnung beschlossen.

#### **TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 27.06.2014 und Protokollbestätigung**

Keine Anfragen. Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung die Niederschrift über die Sitzung bestätigt.

#### **TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 27.06.2014 gefassten Beschlüsse**

Herr Bauer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 27.06.2014 gefassten Beschlüsse bekannt.

#### **TOP 8: Informationen des Bürgermeisters**

- die Beschilderung im Bereich des Sandweges wird geprüft und verbessert
- die Sirene in der Siedlung ist wieder in Ordnung, der Standort sollte überdacht werden um die Kinder nicht zu verängstigen
- wenn der Müllplatz fest steht, wird der Einsatz einer Gelben Tonne geprüft
- die Straßenbeleuchtung sollte umgerüstet werden, dazu gibt es Informationen im nicht-öffentlichen Teil
- eine Umgestaltung des Strandes sollte überlegt werden, Anmerkung Herr Langner: der Strand ist so wie er jetzt ist ein guten Sturmflutschutz, bei der Wegnahme der Grasnarbe ein erhöhter abtrieb des Sandes durch Wasser zu erwarten, Auswaschungen
- am Uferweg stehen zwei gefährliche Pappeln, der Bgm wird sich mit Frau Kaiser in Verbindung setzen

#### **TOP 9: Sonstiges**

Entfällt.

Bauer  
Bürgermeister

Langner  
Schriftführer